

Diplom

Julia Rublow

Malerei und Animation Wintersemester 2015/2016

Judith Eisler

Rest-Ort Routine

Nach einem Axiom nichtlinearer Dynamik lässt sich die Störung als Verhältnis im Verhältnis, als komplexes System, nur in Echtzeit verfolgen - einen Abkürzungsweg dafür gibt es wahrscheinlich nicht.

Um ein bisschen über den eigenen Horizont zu schauen, wurde bei dieser Untersuchung auch die Wirtschaft etwas näher betrachtet. Dabei hat sich herausgestellt, dass Störungen in maschinellen Prozessen große Innovationen darstellen können. Es gibt Organisationen, die sogar mit Absicht Störungen in den Produktionsablauf einbauen und sich davon eine neue Idee versprechen. Ein sogenanntes Innovationsmanagement hat die Aufgabe, sich mit Entwicklungsstrategien auseinanderzusetzen, dabei geht es um die Positionierung von Störungen im System, damit der Ablauf mutiert und somit Neues entstehen kann.

Was würde denn passieren, wenn es der Menschheit aus Gemütlichkeit heraus gelingen würde, Störungen, soweit es der Menschheit möglich ist, zu kontrollieren und zu unterbinden? Außer natürlich in der Wirtschaft, dort würde man sie nicht unterbinden wollen, da man dort die positive Kraft bereits registriert hat und in das System eingeschlossen hat. Jedoch wird das Ergebnis wiederum profitabel genutzt, um die Menschen in ihrem natürlichen Drang zur Störung schnell auf künstliche Weise zu befriedigen.

Von der Industrie kann sozusagen eine Alibi-Störung erzeugt werden, sodass im ersten Augenblick der Mensch die sich selbst produzierende natürliche Störung als austauschbar und sogar unnötig empfindet. Dies ist aber der gesamte Trugschluss, denn es gibt keine künstlich erzeugte Störung, die die wahrhaftige Störung ersetzen könnte.

Rest- Resort Routine

According to the axiom of a nonlinear dynamic, it's only possible to follow a disruption as a relation to a relation, as a complex system in its real-time. It's probably so that there is no short cut for this.

To look a little beyond their horizon, the industry was considered more closely in this investigation. Thereby it turned out that disruptions in mechanical processes could represent important innovation. There are organisations that integrate intentional disruptions into the production process to draw out new ideas. So called innovation management handle positioning disruption into the system so that the sequence mutates and the new can develop.

What would happen if we push humanity's coziness as far as it is possible for us to go? To control and prevent disruption apart from the economy: because in this field there would be no explicit demand since the positive effect and power of disruption is already registered and included in the system. But the result has already been capitalised and used to satisfy natural human impulses and needs in an artificial way.

The industry is able to produce a sort of alibi-disruption so that way, in the first moment, the human feels that both the self existing and the self producing natural disruption is interchangeable or unnecessary. But that is the total fallacy as there is no artificially produced disruption that can replace true disorder.